

Kreistag des Landkreises Altenburger Land
Ausschuss für Soziales und Gesundheit

Niederschrift

SGA/026/2023

der 26. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit - **öffentlicher Teil** -
am Donnerstag, dem 23.11.2023, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße
9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal

Anwesenheit:

CDU/FDP-Fraktion

Greunke, Marcel

anwesend ab 17:36 Uhr

Gumprecht, Christian

Pradel, Henrik, Dr.

SPD/Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Prehl, Ingo

Rosenfeld, Frank

Vertretung für Herrn Sven Schrade

Fraktion DIE LINKE.Altenburger Land

Eißing, Mandy

Vertretung für Herrn Klaus Hübschmann

AfD-Kreistagsfraktion

Oehler, Bernd

Fraktion DIE REGIONALEN

Helbig, Christine

beratende Mitglieder

Dütsch, Brigitte

Matzulla, Gabriele

hauptamtl. Beigeordneter

Bergmann, Matthias

Vertretung für Herrn Melzer

Fachbereichsleiter

Just, Frank

Fachdienstleiter

Heiner, Jens

Weichert, Steffi

weitere Teilnehmer

Dietrich, Cornelius

Nowak, Stefan

Strahlendorf, Andreas

Gäste

Senftleben, Thomas

Abwesend waren:

Landrat

Melzer, Uwe

entschuldigt

SPD/Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Schrade, Sven

entschuldigt

Fraktion DIE LINKE.Altenburger Land

Hübschmann, Klaus entschuldigt

beratende Mitglieder

Arndt, Christiane unentschuldigt

Wendler, Noah unentschuldigt

Vorsitz: Ingo Prehl
Schriftführung: Monika Graichen
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:03 Uhr

Verlauf der Sitzung:

Der Vorsitzende, Herr Prehl, eröffnet die 26. Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und Beschlussfähigkeit besteht.

Von der Verwaltung wird der Wunsch geäußert, den TOP 4 des nicht öffentlichen Sitzungsteils vorzuziehen, d. h. nach den Ausführungen von Frau Dr. Werner wird die Öffentlichkeit wiederhergestellt.

Die folgende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Tagesordnung:

Drucksachen Nr.

- | | | |
|---|--|-----------------|
| 1 | Informationen, Allgemeines | |
| 2 | Genehmigung der Niederschrift über die 25. Sitzung vom 19. Oktober 2023 | |
| 3 | Höhe der Förderung für die Maßnahmen im Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ 2024 | V-SGA/0025/2023 |

TOP 1 Informationen, Allgemeines

Es liegen keine Informationen vor.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die 25. Sitzung vom 19. Oktober 2023

Von den 9 beschließenden Mitgliedern des Sozial- und Gesundheitsausschusses waren zur Abstimmung 8 Mitglieder anwesend.

Die o. g. Niederschrift wurde mit 6 Ja-Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen genehmigt.

V-SGA/0025/2023**TOP 3 Höhe der Förderung für die Maßnahmen im Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ 2024**

Herr Dietrich informiert über die Verteilung der Mittel im Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen 2024“. Die Beschlussvorlage mit den Anlagen für die bisherigen bzw. neu eingereichten Projekte haben alle erhalten und konnten sich ein Bild machen. Bis zum 31.10.2023 sind alle Anträge/Kurzkonzepte eingegangen. Nach Prüfung und Aufbereitung wurden diese an die 22 stimmberechtigten Beiratsmitglieder zur Bewertung (Matrix) digital versandt und am 17.11.2023 wurden die Ergebnisse von 10 teilnehmenden Mitgliedern des Beirates in einer Übersicht aufbereitet und im Session eingestellt. An Hand einer Präsentation (Session), Projektauswahl LSZ 2024 – (Prozentuale) Mittelverteilung erklärt Herr Dietrich die einzelnen Punkte der Projekte, zum Bewertungsergebnis der Beiratsmitglieder. Auch aus den Erfahrungen der letzten Jahre mit den Änderungswünschen, wurde seitens der Verwaltung ein Projektvorschlag erarbeitet, der zur Entscheidungsfindung zur Verfügung steht.

Herr Prehl erklärt, der Beirat und die Verwaltung geben eine Empfehlung, an die der Ausschuss nicht gebunden ist, aber als Diskussionsgrundlage genutzt werden kann.

Herr Rosenfeld stellt fest, dass von den 22 stimmberechtigten Beiratsmitgliedern nur von 10 Mitgliedern Vorschläge unterbreitet wurden. Er begrüßt, dass die Verwaltung auch Vorschläge für die einzelnen Projekte sachgerecht erarbeitet hat. Er fragt, ob die Mitglieder des Beirates, die regelmäßig ihren Verpflichtungen nicht nachkommen, ausgetauscht werden können.

Herr Dietrich betont, es gibt viele engagierte Mitglieder des Beirates, die sich mit der Bewertung der Projekte befassen. Im kommenden Jahr wird Frau Rösler sich mit diesem Thema/Struktur beschäftigen.

Herr Prehl möchte wissen, wie gehandelt wird, wenn sich die Gesamtfördersumme verringert bzw. erhöht.

Herr Dietrich informiert, sollten weniger Mittel zur Verfügung stehen, müssen die Projekte prozentual gekürzt werden. Wenn sich die Fördersumme erhöht, wird nur die beantragte Summe gefördert. Die zusätzlichen Mittel werden gemäß der Förderrangfolge verwendet, die zum jetzigen Zeitpunkt keine Förderung erhalten.

Herr Bergmann möchte gern noch einmal auf die Wichtigkeit des Antrages vom „Arbeiter-Samariter Bund“ Altenburg/Schmölln für das Projekt „Bunte Kulturen“ aufmerksam machen. Ohne staatliche, finanzielle Unterstützung/Förderung hat der Verein in den letzten Jahren Netzwerke geschaffen, Menschen mit Integrationshintergrund z. Bsp. in der Beratung von Neuankommenden zur Antragstellung zu unterstützen, aber auch Beratungen in bestimmten Lebenslagen für Deutsche anzubieten. Das Projekt über LSZ zu unterstützen, wäre auch ein Zeichen der Wertschätzung an die Mitarbeiter des Vereines, die sich z. Zt. nur über Spenden finanzieren.

Frau Eißing und Herr Rosenfeld sind der Meinung, dass das Projekt gut ist. Die Tatsache, dass es nicht fristgerecht eingereicht wurde, sollte beachtet werden, da es

ungerecht gegenüber den Antragstellern wäre, die ihre Projekte fristgerecht eingereicht haben.

Herr Prehl stellt abschließend fest, die Mehrheit folgt dem Vorschlag der Verwaltung.

Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit fasst folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 26:

Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit beschließt die Höhe der Förderung 2024 für die Projekte zur Umsetzung der Handlungsziele des „Integrierten Fachplans für Familien im Landkreis Altenburger Land 2021 bis 2024“ gemäß Anlage 1. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung der Haushaltssatzung des Landkreises Altenburger Land für das Haushaltsjahr 2024 und des Erhalts einer Zuwendung aus dem Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ in der für das Förderjahr 2024 in Aussicht gestellten Förderhöhe.

Abstimmungsergebnis:

Von den 9 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses für Soziales und Gesundheit waren zur Abstimmung 9 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde einstimmig mit 9 Ja-Stimmen gefasst.

Altenburg, den 11. Januar 2024

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Ingo Prehl
Ausschussvorsitzender

Monika Graichen
FB 2